



6. Sitzung Ausschuss Rind3. Februar 2022

Traktandum 3 "Rindergesundheit Schweiz"

Judith Peter-Egli



1

3. Rindergesundheit Schweiz: Aufbau

a) Organisation

- **Einarbeitungsphase gut überstanden:** viel organisatorische Änderungen (Abacus, KGD Finanzen separat, Teams, etc.)
- Logos, Signatur, Anpassung homepages, Newsletter, Aufbau neue Angebote
- RGS und KGD funktionieren als ein Team
- Gemeinsame Wochenbesprechung online
- Mitarbeiterzufriedenheit gut
- Gute Arbeitsteilung aber knappe personelle Ressourcen



(GD Schweizer Kälbergesundheitsdienst SSV Service Sanitaire Veaux Suisse

Freundliche Grüsse

Judith Peter-Egli Dr.med.vet.

Operative Leiterin RGS und KGD

Tel direkt: +44 31 910 20 18 / +41 79 422 94 65

E-Mail: judith.peter-egli@rgs-ntgs.ch

Schweizer Kälbergesundheitsdienst und Rindergesundheit Schweiz



Schweizer Kälbergesundheitsdienst Standorte Zürich und Bern c/o Vetsuisse Fakultät

Winterthurerstrasse 260

Infoline KGD +41 44 360 82 39 info@kgd-ssv.ch | www.kgd-ssv.ch Nutztiergesundheit Schweiz Rindergesundheit Schweiz Standorte Bem und Zürich

Rütti 5 3052 Zollikofen

Tel. RGS Bern +41 31 910 20 11 Tel. RGS Zürich +41 44 360 82 30

info@rgs-ntgs.ch | www.rgs-ntgs.ch

3

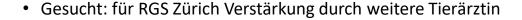
3. Rindergesundheit Schweiz: Aufbau

A) Personelles:

Ende Jahr: Mitarbeitergespräche geführt -> Pflichtenhefte aktualisiert

Neue Mitarbeiterinnen:

- seit 1.11.'21: KGD Finanzen Nadine Gruber 70%
- Lara Moser (40%) und Marie-Claude Hennemann (20%) auf 1.1.2022 fest angestellt für den KGD (bisher im Mandat)
- Ab 15.2.'22 Edith Paradis, Agronomin (40%) und ab 1.3.'22 Christine Steiner, Tierärztin (50-80%), beide «francophone»





GD Schweizer Kälbergesundheitsdienst



Strukturen RGD -> RGS

- Bisher RGD: Standorte Vetsuisse Bern und Vetsuisse Zürich ->
- Neu:
 - Standort RGS Zollikofen (Inforama Rütti)
 - Standort RGS Zürich (Vetsuisse Zürich)
- Finanzierung BLV, Veterinärämter und Eigenleistungen









Mitarbeiterin Geschäftsstelle Helen Huber Tierärztin

5



3b) Arbeiten Basis-Gesundheitsprogramm

- keine neue Kontrolle, sondern Angebot für Landwirte
 - ➤ Selbstcheck
 - Optimierungspotential
 - Lösungsvorschläge
- Angebot an Branchenorganisation Milch (BOM):
 - Etablierung einer flächendeckenden Zusammenarbeit zwischen Milchviehhalter und Bestandestierarzt
- Ziel: Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl!
 - -> mehr Prävention, weniger Therapie
 - Image der tierischen Lebensmittel Milch (und Fleisch)
 - Wettbewerbsposition Schweizer Produkte



7

3b) Basisprogramm über Bestandestierärzte

- Verbinden mit TAM-Besuch
- Aufhänger, um Probleme anzusprechen
- Probleme erkennen, Empfehlungen anbieten
- Möglicher Einstieg in Bestandesbetreuung
- Unterstützung durch RGS (Material, Weiterbildung, telefonische Auskunft)
- Auswertung und Dokumentation durch RGS
- Regelmässige Weiterentwicklung





3b) Basisgesundheitsprogramm: Aktueller Stand

- Was ist schon gelaufen:
 - Basischeckliste Milchvieh fertig erarbeitet
 - Zwei Sitzungen mit BOM-Vertretung: Diskussion Parameter
 - Vorstellung Checkliste an VBT und Berner Projektgruppe
 - Vorstellung Checkliste SVW Vorstand

Seit Oktober 2021: Pilotphase mit ca 15 Praxen läuft, Ziel ca 100 Betriebe

- Ziele Pilot: Machbarkeit, Zeitaufwand, Ist-Zustand erheben

C



3b) Pilotversuch: Erste Ergebnisse 1.2.22

- 30 ausgefüllte Checklisten von 7 Tierarztpraxen
- Kleine Milchviehbetriebe aus Bergzone überrepräsentiert
- Checkliste bei Tierärzten und Landwirten auf unerwartet grosse Zustimmung gestossen, Kooperation Landwirte sehr gut
- das Ausfüllen der Liste erwies sich als möglich und umsetzbar
- die Parameter wurden von den Beteiligten offenbar als brauchbar erachtet
- das Befunden der Tiere, das Ausfüllen der Checkliste und das Verfassen des Berichts erforderte im Mittel zwei Stunden



3b) Pilotversuch: Erste Ergebnisse 1.2.22

- auffällig: bei mehreren Betrieben ein hoher Anteil unterkonditionierter Tiere
- überwiegend Holstein-Betriebe -> BCS-Erfassung?
- Anregung: Nutzungsdauer der Kühe mit als Parameter aufzunehmen
- Betriebe ausnahmslos von den Bestandestierärzten als durchschnittlich/ überdurchschnittlich eingeordnet <-> Mehrzahl der Betriebe hatten Bestandesprobleme!
- -> Fruchtbarkeit, Euter und Kälbergesundheit -> Potential!

11



3b) Pilotversuch: Knackpunkte

- die handschriftlichen Einträge waren teilweise unleserlich
- einzelne, teilweise auch zentral wichtige, Angaben fehlten
- viele Angaben sind nicht verifizierbar
- einige Angaben waren nicht plausibel und müssen im Kontakt mit dem Landwirt überprüft werden
-Noch zu früh, um Ampelwerte festzulegen



3b) Basisgesundheitsprogramm: Weitere Schritte

- Anschreiben Tierärzte: Danke! Bitte um weitere Betriebsbesuche!
- Hinweis auf Mängel bei Erfassung / Anrugen, um Daten zu vervollständigen
- Angebot an Betriebe: Ein Jahr gratis RGS-DL-Paket
- Besuch Betriebe mit Checkliste durch RGS-Mitarbeitende
- Weiterhin Auswertung eingehende Checklisten

Ziel: bis Ostern Auswertung Pilotversuch

13



3b) Basisgesundheitsprogramm: Weitere Schritte

 Austausch mit BOM Mitte März -> Vorstellung bei der AG-Milchproduzenten -> 2. Phase grüner Teppich

Auswertung Pilot:

- Austausch mit Tierärzten aus Pilot auch m

 ündlich!
- Wo nötig Anpassungen bei den Parametern und Anpassung nach Grösse und Haltungsart
- -> noch keine def. Ziel-, Toleranz- und Alarmwerte festlegen
- Angebot Basisgesundheitsprogramm Milchviehbetriebe für alle Interessierten ab April/Mai
- Einführungskurs für BestandestierärztInnen Zeitraum April 2022

3 c) Dienstleistungspakete



Dienstleistungspakete Tierhalter/Tierärzte

- -> Absprache mit ASR, SMP, SVW im Dezember
- -> Angebote seit letzter Dezemberwoche online
- Information : Newsletter KGD (mit Flyer) und SVW
 - Flyerversand Swissbeef
 - Geplant: Publikationen in Holstein News, Braunvieh CH etc.
 - Information mit Rechnungsversand an KGD- Mitglieder
 - Vorträge / weitere Artikel / Besuche an Veranstaltungen geplant

15



Angebote seit 1.1.2022

- Dienstleistungsangebot RGS für Tierhalter Einzelvereinbarung
- Dienstleistungsangebot für Tierärztinnen/Tierärzte Einzelvereinbarung
- Tarifliste: ermässigte Tarife mit DL-Vereinbarung
- KGD-Angebote sind inbegriffen
- Angebot SVW für 2022: SVW übernimmt für ihre Mitglieder den Beitrag, es muss nur der KGD Beitrag von 100 Franken selber bezahlt werden.
- Vorgesehen: Vergünstigung für SMP, ASR Mitglieder



Angebote RGS

- Neues breiter ausgerichtetes Angebot für Tierhalter und für Tierärzte
 - Telefonische Beratung, Newsletter, Webinare
 - Problemabklärungen mit Bestandesbesuch zu vergünstigten Tarifen
 - Weiterbildungsveranstaltungen zu vergünstigten Tarifen -> mehr gemeinsame Veranstaltungen für Landwirte/innen und Tierärzte/innen
 - Einstieg ins Basisgesundheitsprogramm Milchvieh
 - Leitfäden Euterinfektionen: Sanierung Staph.aureus, Bekämpfung Sc.uberis u.a.
 - Interner Bereich: Gesundheitskonzepte, Checklisten, Merkblätter etc.
 - Ausbau Spezialistennetzwerk und weitere Angebote

17



3d) Stand Vereinbarungen

- Vereinbarung mit SVW: für 1. Jahr 20000, nachher weniger, Vereinbarung und Anhang in Überarbeitung
- Vereinbarung Vetsuisse Zürich: zur Unterzeichnung bereit (Lukas)
- Vereinbarung Vetsuisse Bern: Vorschlag A.Steiner / Vorschlag RGS - > Besprechung geplant
- Vereinbarungen mit ASR: Vorstandssitzungen abwarten, Zeitrahmen März 2022
- Vereinbarung mit SMP: Zusage erhalten für 20000 Franken (2022/2023), an Bedingungen geknüpft, Absprache mit ASR!
- Gespräch mit IP-Suisse und Proviande suchen

3 Und noch etwas: EBJ wie weiter?

- Nutzen für KGD-Mitglieder, Bedürfnisse?
- Wie geht es weiter mit dem EBJ nach Juni 2023?
- Synergien RGS -> neue Gesundheitsprogramme
- Branche Produzentenverbände ...
- -> RGS: Strategie weiterentwickeln
- Braucht es eine Arbeitsgruppe EBJ Rind?
- -> lead bei RGS





19





Gibt es Fragen?